milla.bike – Das freie Lastenrad im Mühlenkreis Minden-Lübbecke

Planungsbeginn
- 02.2020

Einführungsdatum
- 03.2021

Zielsetzung
- Abbau von Nutzungshemmnissen
- Attraktivitätssteigerung
- flexibles Mobilitätsangebot schaffen
- Kooperationen stärken
- Region/Standort erschließen

Zielgruppe
- Bevölkerung ohne PKW
- Bürgerinnen und Bürger
- Erwachsene
- Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer

Fahrtzweck
- Einkauf
- Erledigung
- Freizeit

Verkehrsmittel
- Lastenrad/E-Lastenrad

Projektstatus
- dauerhaft umgesetzt

Bundesland
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen

Gemeinde
- Preußisch Oldendorf, Stadt
- Hille
- Petershagen, Stadt
- Bünde, Stadt
- Löhne, Stadt
- Bad Oeynhausen, Stadt
- Minden, Stadt
- Vlotho, Stadt
- Rehburg-Loccum, Stadt
- Rahden, Stadt
- Hüllhorst
- Enger, Widukindstadt

Weniger anzeigen Mehr anzeigen

Quelle: Thomas Dippert

Ausgezeichnet im Rahmen des Wettbewerbes „Gemeinsam erfolgreich. Mobil in ländlichen Räumen“ (2021) des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Was ist das milla.bike?

milla.bike bietet die Möglichkeit, an mehreren Standorten im Kreisgebiet Minden-Lübbecke Lastenräder auszuleihen. So steht in Petershagen, Hille, Rahden und Preußisch Oldendorf seit März 2021 je ein Lastenrad (auf Basis E-Bike) bereit. Das Lastenrad steht an einer personenbedienten Leihstelle (Reha-Shop, Supermarkt, Veranstaltungszentrum/Gastronomie) zur Abholung und Rückgabe zur Verfügung. Ergänzend sind an vier innerstädtischen Standorten (Bad Oeynhausen, Löhne, Herford, Bünde) Stationen entstanden und in die Buchungsplattform integriert worden.

Das Lastenrad kann über eine Web-Plattform oder per Mobiltelefon-App gegen eine Spende (vor-)gebucht werden. An einer Leihstelle besteht zudem die Möglichkeit, persönlich vorzusprechen. Dann erledigt die Leihstelle die (Voraus-)Buchung. Jedes der Räder ist unentgeltlich entleihbar. Die Buchung ist stundenweise möglich und darüber hinaus können auch tagesübergreifende Buchungen durchgeführt werden – Samstage und Sonntage sind beispielsweise als Wochenende buchbar. Bis zu

168 Stunden (eine Woche) können je Account reserviert werden.

Welche Ziele werden mit dem milla.bike verfolgt?

Mit dem milla.bike Lastenrad steht Bürgerinnen und Bürgern an jeder der einbezogenen Kleinstädte bzw. Dörfer ein Lastenrad quasi als „Grundversorgung“ zur Verfügung. Damit stärkt der Verkehrsclub Deutschland (VCD) die ökologische Verkehrswende in der Region und unterstützt die klimaverträgliche Mobilität. Ziel des kostenlosen Angebots ist, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger im Mühlenkreis zur Nahmobilität mit dem Fahrrad zu ermuntern. Das schließt den Lastentransport aber auch Freizeitnutzung mit „Kind und Kegel“ ein.

Der Einsatz von E-Lastenrädern ist ein wichtiger Baustein der Verkehrswende. Autofahrten werden ersetzt. Der kostenlose Verleih lädt viele Nutzerinnen und Nutzer zum Ausprobieren ein, denn Teilen macht Sinn. Einige Nutzerinnen und Nutzer kaufen später ein eigenes Lastenrad und werden somit zu Regelnutzerinnen und -nutzern.

Wie erfolgte die konkrete Umsetzung?

Im Jahr 2019 haben Aktive des VCD in Hannover, Bielefeld und Detmold freie Lastenradprojekte sondiert und besucht.

Im Frühjahr 2020 wurden Angebote und Kostenvorschläge für die Buchungsplattform, E-Lastenräder und Dienstleistungen im Bereich Marketing eingeholt. Daraufhin wurde der Zuschussantrag milla.bike auf Förderung durch das Landesförderprogramm VITAL.NRW eingereicht, worauf ein positives Votum des Förderbeirats und schließlich der Bewilligungsbescheid von VITAL.NRW zur Förderung des milla.bike folgte. Im direkten Nachgang wurden die erforderlichen Leistungen und die Räder bestellt.

Im März 2021 fand das Roll-Out mit vier Lastenrädern an den Standorten Rahden, Preußisch Oldendorf, Hille und Petershagen statt. Weitere Standorte für den Verleih wurden in Herford (Sparkasse und Marktkauf; mittlerweile an Herford Bike übergeben), Bad Oeynhausen (Stadt Bad Oeynhausen), Bünde (NABU Bünde) und Löhne (Naturfreunde) sowie bei den Supermärkten WEZ Minden und WEZ Loccum festgelegt. Im August 2021 eröffneten zusätzliche Verleih-Standorte in Herford, Löhne, Bünde, Bad Oeynhausen, Minden, Loccum und Friedewalde; seit Mai 2022 ist die Station in Vlotho „am Netz“.

Herausforderungen bei der Umsetzung

Lange Lieferzeiten bei Lastenrädern bedingen Geduld und ausreichend Projektvorlauf.
Zudem sind aufgrund von Preissteigerungen Finanzrisiken erkennbar, die durch entsprechend lange Bindefristen bei den Angeboten auszuschließen sind.

Die unentgeltlich die Ausgabe und Rücknahme tätigenden Verleihstellen sind nicht immer lokal verfügbar oder als solche einzubinden. Das erfordert bisweilen Überzeugungsarbeit. Eine besondere Bereitschaft zur lokalen Unterstützung besteht beim Lebensmitteleinzelhandel. Dieser ist auch wegen der langen Öffnungszeiten ein optimaler Partner.

Verwandte Maßnahmen

Fahrradverleih (https://www.mobilikon.de/massnahme/fahrradverleih)
Verleih von Lastenrädern (https://www.mobilikon.de/massnahme/verleih-von-lastenraedern)

Weitere Beispiele aus der Praxis

E-Lastenradverleih in Rinteln (https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/e-lastenradverleih-rinteln)

Lastenradverleih: Heidschnucke – Lastenrad für Buchholz (https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/lastenradverleih-heidschnucke-lastenrad-fuer-buchholz)
Lastenradverleih: carvelo (https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/lastenradverleih-carvelo)
Multimodale Mobilitätsdienstleistungen: Dorfbeweger – Integrierte Mobilität in der Dorfgemeinschaft Effolderbach (https://www.mobilikon.de/praxisbeispiel/multimodale-mobilitaetsdienstleistungen-dorfbeweger-integrierte-mobilitaet-der)

Verwandte Hilfen zur Umsetzung

Interkommunale Zusammenarbeit (https://www.mobilikon.de/umsetzungshilfe/interkommunale-zusammenarbeit)

Publikationen zum Thema

Mobil in ländlichen Räumen – Erfolgsfaktor Kooperation (https://www.mobilikon.de/publikationssammlung/mobil-laendlichen-raeumen-erfolgsfaktor-kooperation)
Planungshilfe für Abstellanlagen von Lastenrädern im öffentlichen Raum (https://www.mobilikon.de/publikationssammlung/planungshilfe-fuer-abstellanlagen-von-lastenraedern-im-oeffentlichen-raum)

Weiterführende Informationen

Projektseite milla.bike [abgerufen am 19.12.2023].

Meilensteine

Jahreslauf 2019:

VCD-Aktive sondieren und besuchen Freie Lastenradprojekte (Hannover, Bielefeld und Detmold)

Frühjahr 2020:

Einholen von Angeboten bzw. Kostenvoranschlägen

15. März 2020:

Zuschussantrag milla.bike auf Förderung bei VITAL.NRW eingereicht

12. Mai 2020:

Positives Votum Förderbeirat VITAL.NRW

Juni 2020:

Abschluss von Kooperationsvereinbarungen mit Leih-/Ausgabestationen für milla.bike

15. November 2020:

Bewilligungsbescheid VITAL.NRW zur Förderung milla.bike,
unmittelbar anschließend Bestellung der erforderlichen Leistungen und der Räder

26. Februar 2021:

Ablieferung der vier Lastenräder urban arrow family

1. bis 5. März 2021:

Roll Out, Vier Lastenräder an den Standorten Rahden, Preußisch Oldendorf, Hille, Petershagen sind im Verleih.

15. März 2021:

Vereinbarungen auf weitere milla.bikes an den Standorten Herford (Sparkasse und Marktkauf), Bad Oeynhausen (Stadt Bad Oeynhausen), Bünde (NABU Bünde) und Löhne (Naturfreunde) sowie bei WEZ Minden und WEZ Loccum sind getroffen, die bikes werden bestellt.

26. August 2021:

Ablieferung weiterer vier Lastenräder urban arrow family plus 1 x babboe Dreirad und 1 x R&M Packster 70

Ab 30. August 2021:

Roll Out, Eröffnung der neuen Standorte in Herford, Löhne, Bünde, Bad Oeynhausen, Minden, Loccum, Friedewalde.

28.10.2021:

Auszeichnung im Rahmen des Wettbewerbes "Gemeinsam erfolgreich. Mobil in ländlichen Räumen“ durch das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

Mai 2022:

Eröffnung der Station am Standort Vlotho

Quellen

milla.bike, 2021.